

MSTing: Yu~Gi~Oh

Von Kimiko93

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Wenn Mary Sue ruft...	2
Kapitel 1: Die Neue kommt, das Grauen beginnt	4
Kapitel 2: Stupide Wortwitze und wie sie zu vermeiden sind	11

Prolog: Wenn Mary Sue ruft...

(Bulges, Flattened und Slight stolpern auf die Bühne)

Bulges: Jungs?

Flattened: Ja?

Bulges: Was machen wir hier?

Slight: Auf der Bühne stehen?

Stimme im Hintergrund(SiH): NEIN!

Bulges, Flattened&Slight: AAAAAH!

SiH: Was denn?

Flattened habe ich mich verhört?

Bulges: Hört ihr sie auch?

Slight: Ja, ganz deutlich!

Flattened: Sie ist es!

Bulges: Kein Zweifel!

Alle drei: MARY SUE!

Mary Sue: (Kommt auf die Bühne) Ja, meine Lieben, ich bin es!

Bulges: Was willst du hier?

Flattened: Was willst du von uns?

Slight: Wieso bist du nicht in deinem Theater geblieben?

Mary Sue: Wir sind doch in meinem Theater!

Rest: NEIN!

Mary Sue: (lächelt seelenruhig) Doch! Aber nicht, um in eine Animewelt zu reisen...

Slight: Sondern?

Mary Sue: Wir besuchen eine Schwester von mir!

Flattened: Noch eine Mary Sue?

Mary Sue: Name oder Charakter?

Bulges: Charakter!

Mary Sue: Ja, allerdings.

Rest: NEIN!

Flattened: Du reichst uns schon!

Bulges: Wir wollen nicht noch ein von dir!

Slight: Du und dein Bruder seid schlimm genug!

Mary Sue: Aber nein, nein! Wir msten nur eine Fanfiction mit ihr!

Rest: NEIN!

Slight: Wieso wir?

Bulges: Wir msten doch dich schon die ganze Zeit!

Flattened: Ich habe heute frei!

Mary Sue: Ja, ihr mstet mich die ganze Zeit, aber heute will ich mal mitmachen!

Slight: Und wieso wir?

Mary Sue: Die Yu-Gi-Oh!-Charaktere wollten alle Gage haben...

Bulges: Ich dachte du bist reich?

Mary Sue: Ja, aber ich mag euch doch so~o gerne!

Rest: Wir dich aber nicht!

Mary Sue: Wen interessiert das denn? Los, setzen!

(Polstermöbel erscheinen)

(Alle setzen sich, mehr oder weniger freiwillig)
(Vorhang öffnet sich, Leinwand erscheint)

Kapitel 1: Die Neue kommt, das Grauen beginnt

(Szene wie im Prolog)
(auf dem Bildschirm:)

Die Neue

Bulges: Mary? Ich kann deine Schwester schon riechen!
Mary: Wie bitte?
Flattened: Bul, das versteht sie nicht!
Slight: Einfallsreicher Kapiteltitel...

Hallo ihr alle!

Alle: Hallo!
Slight: Zusammenfassung: Es folgt ein langweiliges Vorwort.
Bulges&Flattened: Du sprichst uns aus der Seele, Bruder!

Schön, dass ihr euch entschlossen habt, hier mal reinzulesen. Wie manche von euch vielleicht wissen, schreibe ich noch eine andere FF (The Love of Conan and Ai), die allerdings zur Zeit, dank Einfallslosigkeit, nicht weiter geschrieben wird.

Bulges: Die Einfallslosigkeit wurde uns schon demonstriert, danke!
Mary: Ach, ich finde es bis jetzt furchtbar aufregend!
Slight: Du kennst das ja auch nicht!
Flattened: Du liest so was auch nie!
Bulges: Und vorallem:
Jungs: DU MTEST NIE!

Falls ich allerdings aus dem Loch bei der Story rausfinde, wird sie natürlich sofort weiter geschrieben, doch jetzt kommen wir erst mal zu dieser FF:

Bulges: Nein, muss nicht sein!
Flattened: Wollen wir nicht!
Slight: Brauchst du uns zu liebe echt nicht machen!
Mary: Seid doch nicht so gemein!
Jungs: Das ist unser Job, klar?

In der Story geht es um ein Mädchen, dass Seto viel bedeutet (Wie genau erfahrt ihr in der Story, ich will hier ja niemandem die Spannung nehmen ;P) und auch Yami, der sich allerdings noch mit Yugi einen Körper teilt.

Ich warne jeden, der ein weiches Herz hat, diese Geschichte wird furchtbar Herzergreifend (Hoff' ich auf jeden Fall!^^) und traurig. Manchmal findet ihr (Klammern), in denen denn meine Mayo zu manchen Sachen steht ☹ Fangen wir einfach mal an:

Mary: Oh nein! Es wird traurig!

Bulges: (gibt ihr schon mal eine Packung Taschentücher) Nein, bestimmt nicht...
 Flattened: Das sind nur leere Drohungen!
 Slight: Oh nicht nur. Die Autorin droht uns auch mit Kommentaren...
 Bulges: Die, die den Lesefluss zerstören?
 Slight: Ich fürchte schon!
 Bulges&Flattened: NEIN!
 Mary: Meiner Meinung nach ist das eine tolle Fanfiction!

Kapitel 1

*Ein Tag wie jeder andere, würde sicherlich viele von euch sagen. Vielleicht etwas anders, aber im Grunde so, wie es immer ist. Sicherlich ist er so, ich zweifle nicht dran, doch für zwei Personen war er anders. Ganz anders sogar, als sie sich jemals träumen hätten lassen. Hätte man ihnen gesagt, dass alles mit diesem Tag anfangen würde, hätten die Zwei sicherlich gelacht, doch jetzt?
 Alles fing an einem gewöhnlichen Montag an...*

Slight: Jungs?
 Bulges&Flattened: Ja?
 Slight: Haben die ersten Sätze einen Sinn?
 Rest (mit Mary): Nein!
 Jungs: (starren entgeistert Mary an) Was?
 Mary: Die ersten Sätze widersprechen ein wenig, beim "würde" fehlt ein "n" und wir müssen uns die Frage stellen, was immer so ist, weil "der Tag" in diesem Fall mit "er" betitelt wäre! Außerdem gibt es einen Tempuswechsel...
 Bulges: Wir haben einen schlechten Einfluss auf sie, oder?
 Flattened: Ganz deiner Meinung!
 Slight: Sie hört sich so an wie wir...
 Mary: Nein, ich habe nur im Deutschunterricht aufgepasst! Ich werde nie so gemein sein wie ihr!
 Jungs: Dachten wir auch nicht!

„Morgen Alter!“, begrüßte ein blonder, großer Junge seinen kleinen, schüchternen Freund, mit der stacheligen Frisur.

Slight: Was sehen wir?
 Mary: Ein Komma zu viel!
 Jungs: Du machst uns Angst!
 Bulges: Uns einfach die Show zu stehlen!
 Flattened: Ja, aber warum da ein Komma zu viel ist...
 Mary: Ist ganz leicht zu erklären: "Mit" leitet keinen Nebensatz ein!
 Flattened: Menno...

„Oh, morgen Joey!“, grüßte Yugi zurück und lächelte. „Warum schon so früh hier? Willst du noch Hausaufgaben abschreiben?“ „Nein, nein, ich konnte einfach nicht gut schlafen und bin deswegen schon früher gekommen.“ „Wieso denn das? Geht schon wieder die Welt unter und du hast davon geträumt?“

Mary: Jungs?

Jungs: Mary?

Mary: Ihr kennt euch doch mit so etwas aus, oder?

Jungs: Eigentlich schon...

Mary: Wer sagt da was?

Flattened: Ich würde sagen, so wie es da steht, sagt Yugi das mit den Hausaufgaben...

Bulges: Aber wieso träumt Joey vom Weltuntergang?

Flattened: Ich sagte ja auch, so wie es da steht! Also die logische Dialogfolge oder wie auch immer...

Mary: Das "m..."

Slight: "morgen" im ersten Satz gehört großgeschrieben, nicht wahr Mary?

Mary: Ja, genau.

Joey zog einen Stuhl zu sich und setzte sich falschrum drauf. Das Brüllen der Besitzerin dieses Stuhles überhörte er gekonnt. „Nein.“, antwortete Yugi nur knapp.

Mary: Aua!

Jungs: Was?

Mary: Ein Duden, ein Duden!

Jungs: Wozu?

Mary: Ich will nachsehen, ob es das Wort "falschrum" gibt!

Flattened: Word kennt es jedenfalls...

Slight: Stilistisch gesehen wäre "falsch herum" aber schöner...

Bulges: Genauso wie "darauf" statt "drauf"

Mary: Und was ist mit "deses"?

Slight: Entweder "des" oder "dieses", aber mischen ist gar nicht gut!

Schon länger konnte er abends nicht mehr gut schlafen, ihm war der Grund bekannt und er wusste, dass es eines Tages so weit sein würde. Der Pharao würde nun mal nicht ewig bei ihm bleiben können, aber schon öfters hatte Yugi sich genau das gewünscht.

Flattened: Stilistisch gesehen wäre "des Öfteren" weitaus schöner...

Das Puzzle hatte ihm das geschenkt, was er sich gewünscht hatte: Einen Freund, dem er vertrauen kann, der ihn nicht verrät, den er nicht verrät.

Flattened: Stilistisch gesehen...

Bulges: ...wäre es schöner, wenn du uns damit verschonst!

Slight: Wieso verrät Yugi nur alle seine Freunde?

Doch das Puzzle hatten ihm nicht nur einen besten Freund geschenkt, sondern auch viele andere Freunde, die treu zu ihm hielten, auch wenn einer davon manchmal zu seinem Feind wurde (Die Rede ist natürlich von Bakura) und ein ander manchmal sein Rivale. Doch trotzdem hielten sie alle tief in ihren Herzen zusammen.

Slight: Es wird kitschig!

Bulges: Es war kitschig!

Flattened: Stilistisch gesehen wäre es besser gewesen, wenn sie die eine Anspielung nicht aufgelöst hätte...

Mary: Es heißt "anderer"

„Stimm's Yugi?“ „Was?“ Yugi schreckte aus seinen Gedanken und sah sich um.

Mary: Da fehlt ein "t"!

Jungs: Korrekt, Schwester!

Mary: Und mir fehlt meine Schwester!

Jungs: Uns nicht...

Bulges: Aber glaube mir, meine Liebe, die kommt schon noch!

Tea, Tristan und Bakura sind inzwischen auch in die Klasse gekommen, was Yugi auch nicht wunderte, schließlich war es gleich Acht.

Mary&Slight: Armes Tempus!

Slight: Yugi braucht ganz schön lange zum Denken...

„Wir bekommen heute eine Neue.“, wiederholte Tea geduldig. „Weißt du was darüber?“

Bulges: Siehst du, Mary? Da ist deine Schwester!

„Nein...“ „Na, ja, ist ja auch egal.“

Mary: Jungs?

Jungs: Mary?

Mary: Es heißt doch "Na ja", oder Jungs?

Jungs: Stimmt auffallend!

„Hey, Bakura, hast du gestern diesen coolen Film gesehen?“, fragte Joey. „Jaaa! Diesen wiederlichen, mit den ganzen Leichen, der um 0.10 Uhr lief, oder?“, stimmte Tristan zu.

Mary: Jungs? Ich sehe...

Bulges: Tote Menschen?

Slight: Auch genannt "Leichen"?

Mary: Das auch, aber...

Flattened: Bei "widerlich" ist ein "e" zuviel. Ansonsten würde dieses Wort etwas mit "noch einmal" zu tun haben, folglich ein Synonym dazu sein, aber das ist hier wohl nicht gemeint...

Mary: Ganz genau.

Slight: Zu dem "zustimmen" sagen wir mal gar nichts...

„Ja, genau den! Das mit der Leiche war voll geil! Wo die die einfach so zerstückelt haben! Das war voll eklig.“

Flattened: Das Wort "zerstückelt" finde ich ekeliger...

„Du meinst wohl „abgefahren“! Echt, so viel Blut! Also, hast du den gesehen, Bakura?“ Bakura schüttelte leicht den Kopf. „Nein, ihr wisst doch, dass ich sowas nicht mag.“ „Ach

komm, Bakura, so schlimm war das nun auch wieder nicht.“ „Findest du? Ich fand ja auch diese eine Szene klasse!“ Sofort führten Joey und Tristan ein Gespräch über den gestrigen Film und Bakura seufzte nur. „Was denn? Nur, weil du auf „Titanic“ und so stehst!“ Nun mischte auch Tea mit: „Der Film ist wunderbar!“ „Na klaaar.“

Alle: No comment!

Geschickt lenkten Bakura und Yugi das Gespräch auf ein anderes Thema: „Also wirklich eine Neue. Nach mir kam, glaub ich, doch auch noch niemand neues in die Klasse, oder?“ „Nein.“ In diesem Moment gongte es und Tea, Tristan und Joey hörten auf, sich über die Filme zu streiten und setzten sich lieber auf ihre Plätze. Auch Bakura verstummte und setzte sich, wie alle anderen. Kaum dreizig Sekunden später

Mary: AUA!

Flattened: Rechtschreibreformen hin oder her, aber **DAS** tut weh!

Slight: Für die ganz dummen: Es heißt "dreißig" oder noch einfacher "30".

wurde die Klassenzimmertür aufgeschoben und die Lehrerin kam rein und ihr folgte ein junges Mädchen, mit schulterlangem, dunkelbraunen Haar, blauen Augen und blasser Haut. Sie lächelte leicht nervös und sah sich in der Klasse um.

Bulges: Da ist deine Schwester, Mary!

Flattened: Stilistisch gesehen wäre es schöner gewesen, ein "und" wegzulassen...

„Guten Morgen Klasse! Ihr bekommt heute eine neue Schülerin: Ayana Kitscha (Klingt ähnlich wie Kaiba, war aber auch Sinn vom Ganzen ;)).

Mary: Was ist das?

Bulges: Der angedrohte Autorenkommentar.

Flattened: Und auch hier wäre es stilistisch besser gewesen, "Sinn des Ganzen" zu schreiben... Ein Königreich für ein Stilwörterbuch!

Ich nehme an, ihr alle kennt ihren Bruder Seto Kaiba?“ „WAAAS?!“ „Die ist mit Kaiba verwandt?“ „Boa!“ Von Joey kam deutlich ein: „Du meine Fresse!“ Ayana hingegen lächelte zunehmend nervöser, was dazu führte, dass sie noch weniger nach einer Kaiba aussah.

Slight: Als ich das letzte Mal in den Duden geschaut habe gab es das Wort "zunemends" noch nicht...

„Ja, Seto ist mein Bruder.“ „Halbgeschwister oder ganz?“ „Ganz.“, antwortete sie. „Wie das denn?“ „Ich hab noch nie was von ihr gehört.“ „Nun, das müsst ihr auch nicht, allerdings kann ich euch versichern, dass ich Setos Schwester bin.“ „Warum habt ihr nicht den selben Nachnamen?“ Tea griff nun ein: „Na, das ist doch ganz logisch: Seto wurde adoptiert, Ayana vermutlich nicht, deswegen hat Seto den Nachnamen Kaiba und sie den richtigen Familiennamen.“ Ein stummes Nicken von der Neuen reichte, damit alle Ruhe gaben, doch Yugi war ein wenig abgelenkt.

Slight: Thea greift durch!

Mary: Und hat sich umtaufen lassen!

Bulges: Und die Sue-Strahlen beginnen zu wirken!

Mary: Die was bitte?

Flattened: Wirst du schon sehen. Und es heißt "die Ruhe", folglich ist "Ruhe" ein Nomen und Nomen schreibt man groß!

Mary: Frau aber auch...

Jungs: Diese aber nicht!

Ein merkwürdiges Gefühl in ihm gab ihm Rätzel auf.

Slight: Diagnose: s/z Schwäche!

Es fühlte sich komisch an, es war überall in seinem Körper und dennoch gehörte es nicht zu ihm. Trotzdem war Yugi klar, was es für ein Gefühl war. „Pharao? Du magst sie, nicht war?“ Yami zeigte sich Yugi und nickte, doch ein leichter Rotschimmer war auf seinem Gesicht zu erkennen. „Ich... weiß nicht wieso.“ Yugi lächelte, denn seinen sonst immer so ernster und selbstbewusster Freund so zu sehen, grenzte schon fast an ein Wunder.

Bulges: Das nennt man Sue-Strahlen. Er steht auf sie und kennt sie erst 3 Minuten.

Mary: Habe ich so etwas auch?

Jungs: Ja!

Mary: Bei euch auch?

Jungs: Wir sind immun!

Doch Yami schaute das Mädchen nur weiter an, unfähig, irgendetwas zu sagen oder die Augen von ihr zu nehmen.

Bulges: Oh, oh...

Flattened: Der Arme!

Slight: Ein so schwerer Fall kommt selten vor!

*Die Stimme der Lehrerin führte allerdings dazu, dass er wieder verschwand. „Nun, wo setzen wir dich nur hin?“ Yugi sah sich ebenfalls in der Klasse um. Kein Platz war frei. „Komisch, dabei seit ihr die Klasse, mit den wenigsten Schülern. Wir werden dir noch einen Stuhl holen, dann setzt du dich bitte zu Ryou (*mal hoff, dass man den so schreibt*) und Joey. Morgen wirst du dann einen Tisch erhalten und dann schauen wir mal, wo wir dich hinsetzen. Tristan, geh und hol einen Stuhl für Ayana aus der anderen Klasse, ja?“*

Mary: Da, schon wieder!

Bulges: Ja, und?

Slight: Es gibt Autoren, die kommentieren alle paar Sätze...

Flattened: Wir zum Beispiel!

Kaum saß Ayana, wurde Bakura auch schon ausgesucht, um ihr die Schule zu zeigen und sich ein wenig um sie zu kümmern. „Mensch, Bakura, hier wirst du ja schon fast verkuppelt.“, meinte Joey scherzhaft und sofort wurde Bakura rot und schaute auf seine

Tisch. Gerne wäre Joey weiter darauf eingegangen, jedoch fing nun der Unterricht an und eine weitere Woche nachsitzen wollte Joey auch nicht, denn irgendwann wollte er auch mal wieder pünktlich nach Hause kommen.

Bulges: Flattened, deine Klischeeliste, bitte!

Flattened: 1. Die Neue sieht umwerfend gut aus (abgehakt)

2. Innerhalb der ersten paar Minuten verlieben sich schon tausend Kerle in sie (abgehakt)

3. Zwei gute Freunde stehen auf sie, somit haben wir unser Eifersuchtsdrama (abgehakt)

Mary: Sprecht ihr aus Erfahrung?

Slight: Auch, aber hauptsächlich von den Dingen, die du uns in jedem Kapitel deines Theaters antust!

Mary: Ach so!

P.S. Bitte vergesst die Kommiss nicht und sagt mit, wenn etwas falsch ist, bitte! Ich finde Beiträge, die nur aus Lob bestehen zwar sehr aufmunternd, jedoch freue ich mich auch immer über Kritik, die mit zeigt, was ich besser machen kann!! DANKE!

Mary: gilt dieses MSTing auch als Kritik?

Jungs: Ja!

Mary: Ach übrigens, wir haben jetzt Pause. Das zweite Kapitel ist noch nicht da.

(Alle verlassen das Theater)

Kapitel 2: Stupide Wortwitze und wie sie zu vermeiden sind

(Marys Theater; die Jungs sind verschlafen und sitzen gähmend im Zuschauerraum. Mary betritt strahlend die Bühne)

Mary: Guten Morgen Jungs!

Jungs: Gute Nacht Mary!

Mary: Wie, seid ihr etwa müde?

Bulges: Nein, wir tun nur so...

Flattened: Wie kommst du denn darauf?

Slight: Wer sollte nach 5 Stunden Schlaf denn müde sein?

Mary: Das frag ich mich auch...

Slight: Du, Mary?

Mary: Ja?

Flattened: Es gibt da so ein ganz schönes Wort...

Mary: Und welches?

Bulges: Du kennst es bestimmt nicht, aber für uns ist lebenswichtig...

Mary: Aber welches Wort ist es denn?

Jungs: I-RO-NIE, Mary!

Mary: Versteh ich nicht...

Jungs: Dachten wir auch nicht...

Mary: Egal! Ich hab übrigens eine gute und eine schlechte Nachricht! Welche zuerst?

Flattened: Die schlechte!

Mary: Die Autorin hat an dieser Badfiction weitergeschrieben!

Jungs: NEIN!

Mary: Aber die gute Nachricht ist: Das Kapitel ist kurz!

Jungs: JUHUUUUU!

Mary: (schiebt eine Videokassette in ein Fach auf der Bühne, springt von der Bühne und landet elegant vor den Jungs) Es geht los!

Ein Part mit Bart?

Mary: Was ist das?

Bulges: Ein Wortwitz.

Flattened: Ein schlechter Wortwitz.

Slight: Ein schlechter Wortwitz der bestimmt in der Geschichte vorkommen wird.

Mary: Dankeschön.

Kapitel 2

Slight: Hätte ich echt nie erwartet...

Als es zur Pause klingelte, wurde Bakura plötzlich hibbelig, verlegen und total schüchtern.

Slight: Hach je, das Drama beginnt!

Leise murmelte er Wörter vor sich hin, sah auf seinen Tisch und murmelte weiter. „Hey Ayana!“ Yugi lächelte das neue Mädchen schüchtern an, unsicher, ob sie nun eine Freundin oder eine Feindin war.

Mary: Gibt's da nichts zwischen?

Slight: Nicht bei Sues...

Bulges: Und auch nicht bei Yugi, der ist ein wenig paranoid...

Ayanas Augen wanderten kurz über ihn, bevor sie das Lächeln erwiderte. „Hey. Ähm... ich nehme einfach mal an, ihr zeigt mir gleich die Schule?“

Bulges: Mary?

Mary: Ja?

Bulges: Ich glaube, deine Schwester hat Alzheimer...

Slight: Stimmt, es wurde doch schon ausführlich geklärt, dass Bakura das tun soll...

Flattened: Die Autorin will nur davon ablenken, dass sie eine Mary Sue ist!

„Eigimeiaufgab.“

Mary: Jungs?

Jungs: Mary?

Mary: Welche Sprache ist das?

Bulges: Hmm... Schwer zu sagen...

Flattened: Keine Sprache, eher ein Dialekt...

Slight: Wie wär's mit bayrisch?

Mary: Aber das sind doch Japaner!

Bulges: Ja, aber die Suestrahlen machen auch OoC.

Mary: Was?

Slight: 'Out of Charakter'

, murmelte Bakura etwas lauter und alle sahen ihn an.

„Bitte?“, fragte Joey nach und guckte zu Tristan, um zu überprüfen, ob er Bakura verstanden hatte.

Slight: Er sollte besser Yugi fragen, der ist ja auch OoC und müsste Bakura verstehen...

„Das... eigentlimeineaufgab.“

Mary: Das... Ist eigentlich ganz verständlich...

Slight: Für Sues vielleicht!

, murmelte Bakura noch einmal und wurde jetzt auch noch rot. „Hä? Das ist eigentlich dein Part? Versteh ich nicht...“ „Ich hab' verstanden, dass es eigentlich sein Bart ist. Aber hier trägt doch keiner einen Bart, oder etwa doch?“

Mary: Oh, der Arme ist rot, hat er denn Fieber?

Slight: Ja, Mary, ganz bestimmt!

Mary: Was?

Jungs: I-RO-NIE, Mary!

Bulges: Abgesehen davon wissen wir nun endlich, wie es zum grässlichen Kapiteltitel kam...

Slight: Liebe Leute und Autoren: Lassen sie ihre Charaktere nie bayrisch sprechen, wenn sie eigentlich japanisch sind; das führt zu einem un kreativen Kapiteltitel!

Mary: Ihr seid so gemein...

Tristan starrte Tea an, die ihn sauer ansah und deutlich „Ich fass es einfach nicht...“ murmelte. „Also, du hast einen Part mit Bart, oder wie?“ „Nein, ich denke, was Bakura eigentlich sagen wollte, ist, dass das seine Aufgabe ist, mir die Schule zu zeigen, Joey.“ Yugi lächelte Bakura zu, der leicht nickte.

Bulges: Wer sagt was, die neue Quizrunde! Kandidat 1, was sagen sie?

Flattened: Hm... Na ja... Logischerweise müsste Thea, die sich wie gesagt hat umbtaufen lassen, den fraglichen Satz sagen, aber wieso sollte Bakura **ihr** die Schule zeigen?

Bulges: Korrekto!

Slight: Thea mutiert auch zur Sue, sie versteht Bakuras Sprache...

Bulges: Und Tristan verblödet...

Flattened: Und die Autorin ist feministin... Thea weiß alles, die Jungs sind alle blöd...

Mary: Sie kann doch Recht haben?

Slight: Und wie nickt man eigentlich leicht?

Bulges: Kann man auch schwer nicken?

Also gingen sie los, auch wenn Joey und Tristan Ayana immer wieder davon überzeugen wollten, dass bestimmte Personen nur ein Bild in der Schule hätten, weil sie den längsten Bart der Welt haben oder in einem bestimmten Part mitgespielt hätten.

Mary: Wieso kommen denn auf einmal alle mit?

Bulges: Die Strahlen deiner Schwester verseuchen sie...

Slight: Und wieso haben Leute Bilder in der Schule? Was für Bilder? Wieso gehen einem Joey und Tristan so auf die Nerven?

Flattened: Wieso nerven die beiden und deine Fragen noch mehr als Mary?

„Dieser Mann hier...“, fing Joey mal wieder an und Tristan nannte mit seiner „Professoren Stimme“ den Namen des Mannes: „Professor Doktor Albert Neskada...“-„Hat es geschafft,

Bulges: Als Japaner einen deutschen Namen zu tragen?

Flattened: Mit diesem Namen zu leben?

Slight: Ebenfalls mit einem bescheuerten Nachnamen zu leben?

Mary: Mit 3 total gemeinen Jungs in schwarzen Anzügen klarzukommen?

den besten Part mit Bart zu spielen.“ Tristan schupste Joey beiseite. „Und zwar in dem Stück „Romeo und Julia“.“ Nun übernahm Joey wieder das Wort. „Und er spielte die Julia.“ Wie lange sie danach lachten, wussten sie hinterher nicht mehr.

Slight: Jetzt kriegen sie schon alle Alzheimer...

Bulges: Ich wusste gar nicht, dass das ansteckend ist...

Mary: Das schöne Theatersütck...

Es dauerte ungewöhnlich lange, bis sie in der Aula ankamen, die sie Ayana vor der Turnhalle noch zeigen wollten.

„Wunderschön!“ „Ja, nicht? Häufig tritt hier der Chor der Schule auf und auch wichtige Ankündigungen werden hier genannt.“ „Wenn es mal welche gibt...“, murmelte Joey leise. „Häufig wird nur die neuste Schlägerei preisgegeben.“

Mary: Was für eine brutale Schule!

Slight: Und die Brutalität wird auch noch gefördert!

Mary: Wie das denn?

Bulges: Sie wünschen sich doch alle, einmal vor der ganzen Schule in der Aula zu stehen und beim Namen genannt zu werden. Dafür prügeln sie sich halt.

Flattened: Und das auch noch häufig...

Yugi schaltete sich ein.

Mary: Er kann sich einschalten?

Bulges[als Yugi]: Verdammt, wo war noch mal der Schalter?

Slight[als Ayana]: Hier, Liebster! *Schalter drück*

„Lasst uns jetzt lieber zur Turnhalle, bevor die Pause rum ist.“ Sein Vorschlag wurde stumm angenommen.

Flattened: Stilistisch gesehen wäre es besser gewesen, "bevor die Pause zu Ende ist" zu schreiben...

Slight: Woher weiß man, dass sein Vorschlag angenommen wird, ohne das jemand etwas sagt? Es kann doch genau so gut jemand dagegen sein!

„Du musst gut aufpassen: Der Sportlehrer ist ein verdammt fieser Kerl. Bei ihm sind 50 Liegestütze nur Aufwärmen (Wie bei meiner Sportlehrerin... Was bin ich froh, dass ich dieses dämliche Tau bis zur Decke hochklettern kann! Aber bei jemandem, der R. Sportgymnastik macht, braucht man schon etwas mehr ;))

Bulges: Will die Autorin jetzt bemitleidet werden?

Flattened: Glaube schon!

Slight: Eine Runde Mitleid!

Jungs: Ooooooh!

Slight: Ich glaube, sie will auch damit angeben, wie sportlich sie ist...

Bulges: Was für 'ne Tussi!

Mary(schluchzt): Ihr seid so~o gemein!

„Tea nickte. „Ja und er ist echt das Letzte. Bei ihm bekommen die Mädchen mit den kürzesten Sachen einen Pluspunkt und die anderen nicht (Wie bei einem anderen Sportlehrer von mir... Ich hab den nicht – Zum Glück!).

Mary: So einen Sportlehrer will ich auch haben...

Bulges: Bist du nicht auch so bei jedem Lehrer der absolute Liebling? Hattest du nicht vor Kurzem noch ein Zeugnis auf dem nur Einsen du sehen waren?

Mary: Ach ja, stimmt ja!

Flattened: Autorenkomentare sind unnütz und häufen sich in diesem Kapitel...
Stilistisch unterste Schublade. Und außerdem lassen sich solche Lehrer feuern...

Wirklich wiederlich!"

Flattened: Ein Rechtschreibfehler! Ein Rechtschreibfehler!

Slight(zu Bulges): Freut er sich jetzt?

Bulges(zu Slight): Ich würde es ihm zutrauen! Er hatte ja schon Entzugerscheinungen...

Mary(zu den beiden): Dann such ich fürs nächste Mal eine Fanfiktion mit ganz vielen Rechtschreibfehlern aus!

Bulges&Slight: Nein, danke, das ist überhaupt nicht nötig!

Doch die Neue schien überhaupt nicht zuzuhören, sondern lächelte nur. „Wann habt ihr Sport.“

Flattened: Sätze mit "Wann" am Anfang sind für gewöhnlich Fragesätze und hören darum mit einem Fragezeichen auf!

„Oh, du wirst schon morgen das Vergnügen haben, allerdings würde ich mich da nicht drauf freuen.“ Ayana sagte nichts, wendete sich ab und seufzte. „Wir sollten zurück gehen, es klingt sicherlich gleich.“

Flattened: Die Autorin wird nachlässiger, sie macht schon wieder einen Fehler. Das arme Wort wenden. Präteritum, 3. Person Singular: wandte. Jedenfalls ist es stilistisch hübscher.

Die Stunden schienen langsam zu laufen, schon fast zu kriechen,

Flattened: Stunden bewegen sich?

Slight: Für solche Sachen bin ich zuständig...

doch irgendwie, nach 4 Stunden der Langeweile, war schneller Schulschluss, als Yugi dachte. Vielleicht lag es auch daran, dass er häufig dem Pharao zusah, der auf Ayana starrte, die ständig von Bakura und Joey unterhalten wurde.

Flattened: In diesem Fall wäre wohl Tristan der passendere Charakter gewesen, Bakura ist ja zu schüchtern, um anständige Sätze hervorzubringen.

Bulges: Und das wäre mein Part gewesen!

Mary: Mit oder ohne Bart?

Jungs: KLAPPE!

Bulges: Wir

Flattened: Wollen

Slight: Diesen

Flattened: Langweiligen

Slight: Und hirnlosen

Bulges: Wortwitz

Alle 3: NIE WIEDER HÖREN!

Bulges: Verstanden?

Mary(fängt an zu weinen): Ihr seid gemein!

Bulges(reicht ihr die Taschentücher aus dem ersten Kapitel): Das ist unser Job!

Die Beiden versuchten nämlich, einen Weltrekord in „Stife auf einander starpeln“

Flattened: Einen Weltrekord im "Stife auf einander starpeln" aufzustellen wird auch nicht schwer sein, immerhin wurde diese Sportart? Gerade erst erfunden.

zu belegen, doch es scheiterte häufig am ersten Stift. Joey versuchte immer wieder Bakuras Stift umzupusten, doch der Stift hielt. „Du hast den doch festgeklebt.“, zischte Joey und schaute über seine Schulter hinweg zu Tristan, der nickte. „Würde ich auch sagen.“ „Joey Wheeler! Du passt schon wieder nicht auf! Willst du eine weitere Woche nachsitzen?!“ „Nein! Nein, das möchte ich nicht!“ „Das wirst du aber! Komm nach der Stunde mit hoch ins Lehrerzimmer, verstanden? Ihr auch!“ Sie deutete auf Bakura und Tristan, die so taten, als wären sie gänzlich unschuldig. „Sie sind ein schlechtes Vorbild für unsere neue Schülerin, ich hoffe, dass ist euch klar! Ayana, bitte setzen Sie sich für den Rest der Stunde neben Yugi, vielleicht benehmen sich die Drei dann besser.“

Jungs: Also, nein! Was für ein Zufall!

Ayana erhob sich und schob ihren Stuhl zu Yugi, der wieder einmal deutlich dieses Gefühl hatte und wieder unweigerlich grinsen musste. „Sorry, Yugi.“ „Macht nichts.“

Mary: Wer sagt jetzt was?

Bulges: Nach den Regeln der Logik entschuldigt sich Yugi bei sich selbst...

Flattened: Und das zweite wieder hätte man auch weglassen können...

Kaum war die Stunde vorbei, wurden auch schon Tristan, Bakura und Joey nach oben ins Lehrerzimmer geschleppt und durften dort ihre Strafe absitzen. Tea, Yugi und Ayana gingen also, mehr oder weniger, allein nach Hause.

„Die schaffen es auch immer wieder! Jetzt dürfen sie schon wieder nachsitzen, dabei wollten wir heute zusammen lernen. Typisch! Na, ja, ich muss jetzt. Tschüss ihr Zwei!“ Tea winkte Yugi und Ayana und ging nach rechts, während Yugi und Ayana geradeaus gingen.

Slight: Diese Autorin scheint es darauf anzulegen, dass Yugi mit der Sue alleine ist...

Flattened: Wenigstens benutzt sie Kommata. Wenn auch zu viele davon *auf das Na, ja deut*

„Tja...“, versuchte Yugi die Stille zu durchbrechen.

Bulges(als Yugi): *klopft mit einem Hammer in der Luft herum* Hau ab du blöde Stille!

Slight(als Stille): Aua, brich mich nicht durch! Ich mag das nicht!

„Ähm... wie... findest du denn unsere Schule?“

Bulges: Indem sie sie sucht?

Flattened: Das wiederum ist meine Rolle, das Pingeligsein. Aber okay; stilistisch gesehen wäre "was hältst du von unserer Schule"...

Mary: ...auch nicht viel besser. "Wie gefällt dir unsere Schule?" oder "magst du unsere Schule?" wäre hier am besten geeignet.

„Hüpsch.“

Mary **AUA!**

Flattened: Rechtschreibreformen hin oder...

Bulges: Ihr wiederholt euch...

Slight: Das selbe hatten wir im letzten Kapitel, nur mit einem anderen Fehler...

, antwortete Ayana knapp. „Ja...“ Yugi wusste nicht, was er sie fragen sollte und deutlich spürte er, dass der Pharao lauschte, in der Hoffnung etwas zu finden, was er sich merken könnte.

Mary: Ich sehe ein vernachlässigtes "m", einfach dahin geworfen!

Bulges: Du bist zu... lieb Mary. MSTen ist ein harter Job, du musst gnadenloser werden!

Mary: Nein, ich nicht...

„Pharao?“, fragte Yugi in seinem Kopf die zweite Seele. „Willst... du mal übernehmen?“ „Ich... weiß nicht. Meinst du, ich könnte?“ Freundlich nickt Yugi und Yami übernimmt.

Flattened: Heiliges Präteritum, warum hast du uns verlassen?

Mary: Also, ehrlich. Ein Tempuswechsel. Geht gar nicht.

Für ihn war es schon merkwürdig, einem anderen, noch so fremden Menschen so nah zu sein. Für gewöhnlich war er stets in ein Duell verwickelt und Joeys, Teas und Tristans Freundschaft hatte sich Yugi erkämpft und nicht der Pharao.

Flattened: Das hier gesuchte Wort lautet stets. Aber wenigstens macht die Autorin kein Deppenapostroph.

Immer noch herrschte Schweigen zwischen den Beiden,

Slight [als Schweigen]: Ich herrsche, ich herrsche!

Bulges [als Yami/Yugi]: Wart's nur ab, ich komme gleich!

bis Yami sie durchbrach.

Bulges [als Yami]: MUHAHAHAHA! *Mit Hammer rumfuchtel*

Slight [als Schweigen]: Nein! Tu mir nichts! *wegrenn*

Flattened: Genusfehler.

Mary: Es heißt das Schweigen.

Flattened: Das nennt man Neutrum.

Mary: 'Die' ist aber ein femininer Artikel.

Flattened: Also entweder 'das Schweigen' oder 'die Stille', aber mischen geht gar

nicht!

Slight: Auch dies hatten wir schon im letzten Kapitel.

*„Du kennst doch sicherlich das Kartenspiel „Duel Monsters“ von deinem Bruder, oder?“
Ayana sah auf und stockte. Ihre Augen musterten Yugi, besser gesagt Yami, genau. Leise
murmelte sie Wörter und sah noch einmal Yami an.*

„Gibt... gibt es... zwei Yugis?“

Bulges [als Yami]: Nein, Geliebte, ich bin nicht der, für den du mich hältst! Ich bin der Geist eines verstorbenen Pharaos, dessen Seele in einem Puzzle eingesperrt wurde, um dich wiederzusehen!

Slight [als Ayana]: Ja, Geliebter, ich erinnere mich! Komm, lass unsere Seelen gehen und ihren Frieden finden! Unser Leben auf Erden ist verweilt!

Mary: Erstens: Ihr übertreibt. Zweitens: Ihr seid zu voreilig. Drittens: Ihr verdreht Tatsachen.

Bulges&Slight: Och, menno...

Puh... das nächste Kapitel! HEute hab' ich echt viel gemacht!

Flattened: Vor allem ein paar Fehler...

Und Klassensprecherin bin ich auch noch!

Flattened: Auf welche Schule geht diese Person?

Also, langsam wird das echt viel :)

Flattened: Hör doch auf zu schreiben!

Aber ich schreibe weiter!!

Flattened: Nein, musst du nicht!

Freut euch also auch schon auf den nächsten Teil^^

Flattened: Nein, tun wir nicht!

Vergesst die Kommis bitte nicht!

Flattened: Hier sind Kommentare genug!

Mary (zu Bulges&Slight): Ist der irgendwie sauer?

Bulges: Ja, er hatte erst gegen Ende was zu tun!

Slight: Davon wird er depressiv!

Mary: Dann such ich fürs nächste Mal eine Fanfiktion mit ganz vielen Rechtschreibfehlern!

Bulges&Slight: Nein, danke!

Mary: Ist ja auch egal. Wir haben jetzt Pause bis zum nächsten Kapitel!

